

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII

Erster Teil

Allgemeine Übersicht zum Insolvenzrecht

A. Das Gesetz: Haftung oder Schutz des Schuldners?	3
B. Grundsätzliche Erwägungen aus Sicht der Gläubiger	4
C. Wichtige Begriffe und Institute des Insolvenzrechts	5

Zweiter Teil

Das Insolvenzverfahrensrecht

A. Grundlagen zum Verfahrensgang	13
I. Abgrenzung zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren	13
II. Das Regelinsolvenzverfahren	14
III. Das Verbraucherinsolvenzverfahren	15
IV. Die Stellung der Gläubiger	16
B. Das Insolvenzeröffnungsverfahren	18
I. Allgemeine Voraussetzungen	18
II. Insolvenzantrag	19
1. Allgemeine Voraussetzungen	19
2. Voraussetzungen eines Gläubigerantrages	20
3. Rechtsschutzinteresse	20
4. Glaubhaftmachung der Forderung	22
5. Schuldnerantrag	24
6. Rechtsschutz gegen die Zulassung des Antrags und gegen den Antrag	26
a) Rechtsschutz gegen die Zulassung des Insolvenzantrags	26
b) Rechtsschutzmöglichkeiten gegenüber einem Insolvenzantrag	27
7. Wirkungen des Insolvenzantrages	28
8. Die Antragsrücknahme	29
III. Schuldnerstrategien im Eröffnungsverfahren	31
1. Die Gegenglaubhaftmachung	31
2. Die behauptete Zahlungsunwilligkeit	32
3. Die Rücknahme eines Eigenantrages	33
4. Die Gefahr der Abweisung eines Antrages mangels Masse	33
IV. Insolvenzgründe	34
1. Allgemeine Voraussetzungen	34
a) Grundlagen	34
b) Die gerichtliche Prüfung	35
c) Besonderheiten im Verbraucherinsolvenzverfahren	35

2. Die Zahlungsunfähigkeit	36
a) Voraussetzungen der „Zahlungsunfähigkeit“	37
b) Abgrenzungsfragen	37
aa) Problembereich der Dauer der Zahlungsunfähigkeit	37
bb) Wesentlichkeit der Zahlungspflichten	38
cc) Das Schuldnerargument der Zahlungsunwilligkeit	39
c) Die Zahlungseinstellung	40
3. Die Überschuldung	41
a) Die Regelung im Überblick	41
b) Der Anwendungsbereich der Vorschrift	42
c) Die Entwicklung des Begriffs der Überschuldung	43
d) Feststellung der Überschuldung	44
e) Vorlage des Überschuldungsstatus	45
f) Die Pflicht zur Erstellung eines Überschuldungsstatus	47
g) Grundlagen zu den Bewertungen	47
h) Problembereiche bei der Fortführungsprognose	48
4. Drohende Zahlungsunfähigkeit	49
a) Allgemeine Voraussetzungen	49
b) Schuldnerantrag	49
c) Die Voraussetzungen der drohenden Zahlungsunfähigkeit	50
aa) Die Legaldefinition des § 18 II InsO	50
bb) Die Feststellung der drohenden Zahlungsunfähigkeit	51
cc) Prognosezeitraum	51
dd) Wahrscheinlichkeit der drohenden Zahlungsunfähigkeit	52
ee) Die Darlegung der drohenden Zahlungsunfähigkeit	53
V. Insolvenzgericht	53
1. Zuständigkeit	53
2. Anwendbares Recht	54
3. Prozesskostenhilfe	55
a) Übersicht zur Rechtslage	55
b) Prozesskostenhilfe für Gläubiger	55
c) Prozesskostenhilfe für den Schuldner	56
4. Kosten des Verfahrens	58
a) Grundlagen der Kostentragung	58
b) Abweisung des Antrags mangels Masse	58
c) Rücknahme des Antrags	59
5. Akteneinsicht	60
VI. Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren	61
1. Grundlagen	61
2. Der gerichtlich bestellte Sachverständige	62
3. Die Sicherungsmaßnahmen im Überblick	62
4. Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	64
a) Die gesetzliche Konzeption	64
b) Befugnisse des vorläufigen Verwalters	65
aa) „Starker“ vorläufiger Verwalter	65
bb) „Schwacher“ vorläufiger Verwalter	66
cc) Abgrenzung der Befugnisse des „schwachen“ und „starken“ vorläufigen Verwalters	68
c) Haftung des vorläufigen Verwalters	69
aa) Abgrenzung der Haftungstatbestände	69
bb) Haftung wegen Pflichtverletzung (§ 60 InsO)	69
cc) Die Haftung nach § 61 InsO	71
dd) Haftungskonstellationen im Überblick	73
5. Allgemeines Verfügungsverbot	74

Inhaltsverzeichnis

IX

6. Allgemeiner Zustimmungsvorbehalt	75
7. Vollstreckungsverbot	75
a) Grundlagen	75
b) Die Wirkung bei Aus- und Absonderungsrechten	76
8. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen und Immobiliervollstreckung ..	77
9. Einziehung sicherungsabgetretener Forderungen	78
10. Sonstige Sicherungsmaßnahmen	79
C. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	80
I. Die Verfahrenseröffnung	80
1. Inhalt des Eröffnungsbeschlusses	80
2. Allgemeine Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	81
a) Die Beschlagnahmewirkung	81
b) Unwirksamkeit der Verfügungen des Schuldners	82
c) Leistungen an den Schuldner	83
d) Verbot der Einzelzwangsvollstreckung	83
e) Vollstreckung bei Masseverbindlichkeiten	83
f) Unterbrechung anhängiger Prozesse	84
II. Anmeldung und Prüfung der Forderungen	85
1. Die Forderungsanmeldung	85
2. Forderungsanmeldung bei Absonderungsrechten	87
3. Die Erörterung im Prüfungstermin	88
III. Verteilung der Insolvenzmasse	90
D. Verfahrenseinstellungen und deren Auswirkungen auf Gläubigerrechte	91
I. Die Verfahrensabweisung mangels Masse	91
II. Die Einstellung bei Masseunzulänglichkeit	93
1. Grundlagen	93
2. Wirkungen der angezeigten Masseunzulänglichkeit	94
III. Sonstige Verfahrenseinstellungen	95
E. Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten	96
I. Übersicht	96
II. Die Insolvenzgläubiger	96
III. Die Aussonderungsberechtigten	97
1. Grundlagen	97
2. Die Durchsetzung des Anspruchs	98
3. Die Ersatzaussonderung	99
4. Die Aussonderung im Eröffnungsverfahren	101
IV. Absonderungsberechtigte	102
V. Massegläubiger	103
VI. Neugläubiger	104
VII. Schuldner	105
1. Grundlagen	105
2. Die Stellung des Schuldners im Insolvenzverfahren	105
a) Die Rechtstellung im Überblick	105
b) Die öffentlich-rechtliche Stellung des Schuldners	106
c) Einschränkung des Post- und Briefgeheimnisses	106
d) Verfahrensrechte und Verfahrenspflichten	107
e) Die Einschränkung der vermögensrechtlichen Stellung des Schuldners	108
VIII. Insolvenzverwalter	109
IX. Gläubigerversammlung	111
X. Gläubigerausschuss	112

F. Insolvenzplan	114
I. Grundlagen	114
II. Insolvenzplanverfahren	115
1. Die Einteilung des Verfahrens	115
2. Die Planinitiative	117
3. Gerichtliche Vorprüfung	117
4. Allgemeiner Planinhalt	118
a) Darstellender Teil	118
b) Gestaltender Teil	119
5. Das Abstimmungsverfahren	120
a) Das Stimmrecht	120
b) Die Gruppenbildung	120
c) Die Abstimmung	122
6. Das Obstruktionsverbot	123
7. Die gerichtliche Bestätigung	124
8. Schutz einzelner Gläubiger	124
9. Die Planwirkungen	125
G. Das Verbraucherinsolvenzverfahren und die Restschuldbefreiung	126
I. Grundlagen	126
1. Allgemeine Einteilung	126
2. Übersicht zum Verfahrensgang	127
3. Abgrenzungskriterien	128
II. Außergerichtliches Schuldbereinigungsverfahren	129
1. Vorlage der Bescheinigung	129
2. Der Schuldbereinigungsplan	129
a) Planinhalt	129
b) Vollständigkeit des Plans	130
c) Übermittlung an die Gläubiger	131
III. Gerichtliches Schuldbereinigungsverfahren	132
1. Schuldner- oder Gläubigerantrag	132
2. Der Nullplan	132
3. Der Verfahrensforgang	133
4. Die Annahme des Plans	135
5. Besondere Risiken für Gläubiger	135
IV. Vereinfachtes Verfahren	137
1. Grundlagen	137
2. Der Treuhänder	137
a) Zugriff auf Absonderungsgut	138
b) Absonderungsrechte an Immobilien	138
3. Der weitere Verfahrensforgang	138
H. Restschuldbefreiungsverfahren	139
I. Grundlagen	139
II. Antrag	140
III. Zulässigkeit des Antrags trotz fehlender Gehaltsabtretung?	140
IV. Die Versagungsgründe	141
V. Der Zulassungsbeschluss	142
VI. Die Wohlverhaltensperiode	143
VII. Die Restschuldbefreiung	144
VIII. Die Gefahr des vollständigen Forderungsverlusts	144
IX. Die Sicherheiten und nicht erfasste Forderungen	145
X. Der Widerruf der Restschuldbefreiung	147

Inhaltsverzeichnis

XI

I. Eigenverwaltung	147
J. Internationales Insolvenzrecht	150
I. Grundlagen	150
II. Besonderheiten im europäischen Insolvenzverfahren	152
III. Sekundär- und Partikularverfahren nach §§ 354 ff. InsO	154
IV. Der Grundsatz der Universalität und abweichende Sonderregelungen	154
V. Ausübung von Gläubigerrechten	155
VI. Vollstreckung ausländischer Insolvenzentscheidungen	156
VII. Wirkung deutscher Insolvenzverfahren im Ausland	156

Dritter Teil

Zivilrechtliche Ansprüche in der Insolvenz des Schuldners

A. Beiderseits nicht erfüllte Verträge	161
I. Grundlagen	161
1. Das Insolvenzvertragsrecht	161
2. Der Anwendungsbereich	162
3. Die Rechtsmacht des Verwalters	162
4. Auswirkungen des Meinungsstreits auf Gläubigerrechte	164
II. Das Wahlrecht des Verwalters	165
1. Die Ausübung des Wahlrechts	165
2. Probleme bei Teilleistungen	166
3. Sicherheiten der Gläubiger	167
4. Vertragliche Lösungsklauseln	168
5. Allgemeines Leistungsstörungenrecht	169
B. Insolvenz und besonderes Schuldrecht	171
I. Kaufverträge	171
1. Grundlagen	171
2. Teilleistungen	172
3. Sach- und Rechtsmängel	173
a) Die Insolvenz des Verkäufers	174
b) Die Insolvenz des Käufers	175
4. Der Kauf vom Insolvenzverwalter	176
II. Miete und Pacht	177
1. Die Gesetzssystematik	177
2. Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	178
a) Insolvenz des Vermieters/Verpächters	178
b) Insolvenz des Mieters/Pächters	179
aa) Kündigung durch Verwalter	179
bb) Das Pfandrecht des Vermieters/Verpächters	181
cc) Rücktritt vom Vertrag und Einschränkung der Kündigungsrechte des Vermieters/Verpächters	182
3. Bewegliche Gegenstände	183
a) Das Wahlrecht des Verwalters	183
b) Die Insolvenz des Mieters/Pächters	184
c) Die Insolvenz des Vermieters/Verpächters	185
III. Leasing	185
1. Leasingverträge in der Insolvenz	185
2. Auflösungsklauseln und Kündigung	187
3. Die Insolvenz des Leasingnehmers	187
a) Die Kündigung	187

b) Mobilienleasing	188
c) Immobilienleasing	189
4. Insolvenz des Leasinggebers	190
a) Mobilienleasing	190
aa) Leasingvertrag ohne Sicherungsübereignung	190
bb) Leasingvertrag mit Sicherungsübereignung	191
cc) Das Problem der Nebenpflichten	192
b) Immobilienleasing	192
IV. Inkassoverträge	193
1. Grundlagen	193
2. Insolvenz des Schuldners	193
3. Insolvenz des Gläubigers	194
V. Arbeitsvertrag und Gehaltsansprüche	195
1. Arbeitsrechtliche Grundlagen	195
2. Bezüge in der Insolvenz	196
a) Übersicht zur Rechtslage	196
b) Das Insolvenzausfallgeld	198
c) Die Arbeitnehmereigenschaft	198
d) Die Lohn- und Gehaltsforderungen	199
e) Das Kurzarbeitergeld	200
f) Das Arbeitslosengeld und die Arbeitslosenhilfe	200
3. Kündigung und Kündigungsschutz	201
VI. Werkverträge	202
1. Grundlagen	202
2. Bauverträge	202
a) Besonderheiten der VOB/B	202
aa) Die Forderungsanmeldung	202
bb) Die Mängelrüge	203
cc) Der Sicherheitseinbehalt	203
b) Die Kündigung durch den Besteller	204
c) Die Vertragserfüllung	205
3. Der Bauträgervertrag	206
a) Die Bauträgergrundschild	206
b) Die Auflassungsvormerkung und Freistellungsvereinbarung	207
VII. Geschäftsbesorgung und Auftrag	208
VIII. Factoring	209
1. Grundlagen	209
2. Factoring und Eröffnungsverfahren	209
3. Factoring und eröffnetes Verfahren	210
IX. Bürgschaft	211
X. Unerlaubte Handlungen	213
C. Familien- und Unterhaltsrecht	214
I. Familienrechtliche Ansprüche	214
II. Besonderheiten bei der Gütergemeinschaft	214
III. Unterhaltsansprüche Dritter	215
IV. Unterhaltsansprüche des Schuldners	216
D. Bank- und Kreditrecht	217
I. Der Bankvertrag	217
II. Der Kontokorrentvertrag	218
1. Grundlagen	218
2. Das Überweisungsrecht	220

3. Neue Konten des Schuldners	220
4. Die Anfechtbarkeit der Verrechnung, Aufrechnung und Kontokorrentpfändung	221
III. Spar- und Termineinlagen	223
IV. Übersichten insolvenzrechtlicher Auswirkungen auf das Bank- und Kreditgeschäft	224
1. Rechte des vorläufigen Verwalters	224
2. Das allgemeine Verfügungsverbot	225
3. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	226
4. Verfahrenseröffnung und besondere Konten	228
5. Verfahrenseröffnung und weitere Rechtsverhältnisse	229
6. Überweisungsverkehr in der Insolvenz	231
a) Insolvenz des Überweisungsauftraggebers	231
b) Insolvenz des Überweisungsempfängers	232
7. Das Kassengeschäft in der Insolvenz	233
a) Grundlagen	233
b) Einzahlungen des Kunden	234
c) Auszahlung an den Kunden	235
8. Der Scheckverkehr in der Insolvenz	236
a) Grundlagen	236
b) Insolvenz des Scheckeinreichers	236
c) Insolvenz des Scheckausstellers	237
V. Das Kreditgeschäft in der Insolvenz	239
1. Die Handlungsalternativen der Bank im Überblick	239
a) Die Sanierung durch ein förmliches Insolvenzverfahren	239
b) Die außergerichtliche Sanierung	240
c) Die Liquidation des schuldnerischen Unternehmens	241
2. Die Sanierungsalternative	241
a) Das Stillhalten mit Krediten	241
b) Sanierungskredite	243
aa) Die Haftungsrisiken	243
bb) Insolvenzverschleppung und Sanierungskredit	243
cc) Der uneigennütige Sanierungskredit	244
dd) Der eigennütige Sanierungskredit	244
ee) Begrenzung der Haftungsrisiken	245
c) Besonderheiten bei eigenkapitalersetzenden Darlehen	246
3. Die Liquidation	248
a) Grundlegende Erwägungen	248
b) Verweigerung weiterer Kredite	248
c) Kündigung der Kredite	248
4. Die Kreditsicherheiten	250
a) Die Grundlagen	250
b) Die Globalzession	250
aa) Die nachträgliche Übersicherung	250
bb) Die anfängliche Übersicherung	251
cc) Die Kollision mit einem verlängerten Eigentumsvorbehalt	251
dd) Der Wegfall der Sicherheit (§ 103 InsO)	252
ee) Die Anfechtung der Sicherungszession	253
c) Die Personalsicherheit des Geschäftsführers einer GmbH im Fall der Insolvenz der GmbH	254
aa) Allgemeine Voraussetzungen	254
bb) Insolvenzzrechtliche Besonderheiten	254
cc) Probleme im Bereich des Verbraucherkreditgesetzes	255

E. Insolvenz und Gesellschaftsrecht	256
I. Grundlagen	256
II. Die Insolvenzantragspflicht	256
III. Die Rechtsstellung des GmbH-Geschäftsführers	257
IV. Sonstige Regelungen bzgl. des Geschäftsführers	259
1. Die Haftung für den Verfahrenskostenvorschuss	259
2. Die Auskunftspflichten	259
3. Die Entlassung	260
4. Die Befugnisse des Geschäftsführers	260
V. Ansprüche gegen Geschäftsführer und Gesellschafter	262
1. Forderungsverluste bei masselosen Liquidationen	262
2. Haftungsansprüche gegenüber dem Geschäftsführer	263
a) Haftungsansprüche in der Übersicht	263
b) Haftung bei verspätetem Insolvenzantrag	264
aa) Haftung aus unerlaubter Handlung	264
bb) Haftung aus culpa in contrahendo	267
c) Ansprüche wegen schuldhaft schlechter Geschäftsführung	268
d) Verbotene Zahlungen	269
3. Haftungsansprüche gegenüber Gesellschaftern	270
a) Grundlegende Unterscheidung	270
b) Ansprüche im Zusammenhang mit der Kapitalaufbringung	272
c) Vorbelastungs- bzw. Unterbilanzhaftung	274
d) Die Verlustdeckungshaftung	275
e) Haftung wegen Verletzung der Eigeninteressen der GmbH (vormals Konzernhaftung)	276
f) Die Geltendmachung der Gesellschafterhaftung	278
VI. Eigenkapitalersatzrecht	280
1. Masseanreicherung zu Gunsten der Gläubiger	280
2. Grundlagen	281
3. Die Voraussetzungen	281
a) Krise der Gesellschaft	281
aa) Die Überschuldung, die Zahlungsunfähigkeit und die Kreditwürdigkeit	281
bb) Die Darlegung der Krise	283
cc) Die Überlassungsunwürdigkeit	284
b) Zeitpunkt der Leistung	285
4. Die betroffenen Leistungen	285
a) Der anfängliche Eigenkapitalersatz	285
b) Die stehen gelassenen Leistungen	285
c) Die Wahlmöglichkeit des Gesellschafters	286
d) Einzelne Fallkonstellationen	286
aa) Gebrauchsüberlassungen	286
bb) Finanzplankredite	287
cc) Kontokorrentkredit	287
dd) Kreditsicherheiten	288
ee) Sanierungsdarlehen	288
ff) Stundung	289
gg) Überbrückungskredite	290
5. Der persönliche Geltungsbereich	290
a) Die Gesellschafter	290
aa) Die Finanzierungsfolgenverantwortung	290
bb) Die Kleingesellschafter	290
cc) Komplementär und Kommanditist	291

Inhaltsverzeichnis

XV

b) Gesellschafterstellung zum Zeitpunkt der Leistung	291
c) Die Einbeziehung Dritter	292
aa) Voraussetzung der Einbeziehung	292
bb) Die Einbeziehung nach wirtschaftlicher Betrachtung	292
cc) Nahe Angehörige und Umgehungstatbestand	293
6. Die Rechtsfolgen	294
a) Grundlagen	294
b) Die Auszahlungssperre	294
c) Weitere Einschränkungen zu Lasten der Gesellschafter	295
aa) Besonderheiten der Gebrauchsunterlassung	295
bb) Entzug von Nutzungsrechten	296
d) Der Erstattungsanspruch	296
e) Zusätzlich gesetzliche Regelungen in der Insolvenz der Gesellschaft	297
aa) Die Regelungen	297
bb) Die Einschränkung des Wahlrechts des Darlehensgebers	298
cc) Ausfallprinzip und Doppelberücksichtigung	298

Vierter Teil

Sicherungsrechte in der Insolvenz

A. Die Aussonderung	303
B. Die Absonderung	304
I. Grundlagen	304
II. Die Verwertungsbefugnis	304
III. Die Auskunftspflichten	305
IV. Das Nutzungsrecht	306
V. Die Kostenbeiträge	306
C. Einzelne Sicherungsrechte in der Insolvenz	307
I. Grundlagen	307
II. Der Eigentumsvorbehalt	308
1. Insolvenzfestigkeit des Anwartschaftsrechts des Käufers	308
2. Die Insolvenz des Vorbehaltskäufers	308
a) Wahlrecht des Verwalters	308
b) Ablehnung der Erfüllung	309
c) Die Lösungsklauseln	309
III. Verlängerter und erweiterter Eigentumsvorbehalt	310
1. Das Absonderungsrecht	310
2. Problemlage: Tatsächliche oder rechtliche Lage entscheidend?	311
3. Die Verwertung	312
IV. Das Sicherungseigentum	313
1. Insolvenz des Sicherungsnehmers	313
2. Insolvenz des Sicherungsgebers	314
V. Die Sicherungsabtretung	314
VI. Der Sicherheitenpool	315
1. Voraussetzungen und Gläubigerinteressen	315
2. Insolvenzzrechtliche Zulässigkeit der Poolbildung	316
3. Anfechtungsrechtliche Risiken	317
VII. Die Raumsicherungsübereignung	318
1. Grundlagen	318
2. Der Bestimmtheitsgrundsatz	318

3. Kollisionsfälle mit anderen Sicherheiten	319
a) Grundpfandrechte	319
b) Vermieterpfandrecht	319
4. Die Wirkung im laufenden Insolvenzverfahren	320
a) Insolvenzeröffnungsverfahren	320
b) Eröffnetes Verfahren	320
VIII. Grundsschulden, Hypotheken	321
IX. Pfandrecht	321
X. Vormerkung	323

Fünfter Teil Aufrechnung und Anfechtung

A. Die Aufrechnung	327
I. Die Systematik	327
II. Aufrechnungslage und Aufrechnungsklauseln	327
1. Die Gesetzssystematik	327
2. Wettlauf der Fälligkeiten	328
3. Die Aufrechnungsklauseln	328
III. Die Aufrechnungsverbote	329
1. Das Verbot des § 96 Nr. 1 InsO	329
2. Die Verbote nach § 96 Nr. 2, 3 InsO	331
B. Die Anfechtung	331
I. Der Anwendungsbereich	331
II. Die Voraussetzungen	332
1. Die Rechtshandlung	332
2. Der Zeitpunkt	333
3. Die Benachteiligung	334
4. Das Bargeschäft	335
5. Die Anfechtungsbefugnis	336
6. Erklärung und Abwicklung	336
a) Geltendmachung der Anfechtung	336
b) Rückgewähr der Leistung	336
c) Die Gegenleistung	337
III. Die einzelnen Anfechtungsgründe	338
1. Die kongruente Deckung (§ 130 InsO)	338
2. Die inkongruente Deckung (§ 131 InsO)	340
3. Die vorsätzliche Benachteiligung (§ 133 InsO)	342
4. Die unentgeltlichen Leistungen (§ 134 InsO)	343
5. Die unmittelbar nachteiligen Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	343
6. Problemlage bei Anfechtung gutgläubigen Erwerbs	344

Sechster Teil Insolvenz und Zivilprozess und Zwangsvollstreckung

A. Die Auswirkungen auf den Zivilprozess	349
I. Aktivprozesse	349
1. Die Aufnahme des Rechtsstreits durch den Verwalter	349
2. Die Ablehnung der Fortsetzung des Rechtsstreits	350
3. Ermächtigung des Schuldners zur Prozessführung	351
4. Übersicht zum Zivilprozess in der Insolvenz	352

Inhaltsverzeichnis

XVII

II. Passivprozesse	353
1. Die Gesetzssystematik	353
2. Der Aussonderungsrechtsstreit	354
3. Der Absonderungsrechtsstreit	355
4. Sonstige Passivprozesse	355
a) Grundlagen	355
b) Die Forderungsfeststellungsklage	356
c) Die Zuständigkeit	358
d) Prozessuale Besonderheiten	358
B. Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung	359
I. Die Unzulässigkeit der Zwangsvollstreckung	359
II. Die Rückschlagsperre	360
III. Besonderheiten bei der Lohnpfändung	361
IV. Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung	362
1. Grundlagen	362
2. Die einstweilige Einstellung der Zwangsversteigerung	363
a) Die Regelung des § 30 d ZVG	363
aa) Vor Insolvenzeröffnung	363
bb) Nach Insolvenzeröffnung	363
b) Keine einstweilige Einstellung im Verbraucherinsolvenzverfahren	364
c) Ausgleichszahlungen und Dauer	364
3. Die Zwangsversteigerung durch den Insolvenzverwalter	365
4. Die Einstellung der Zwangsverwaltung	366
V. Die Vollstreckung durch Neugläubiger	366
VI. Die Vollstreckung durch Massegläubiger	367
Sachverzeichnis	369

